

„Menschlicher Umgang miteinander verlangt mehr Nachsicht als Vorsicht, mehr Zuhören als Zureden.“

Ernst Ferstl (*1955), österreichischer Lehrer, Dichter und Aphoristiker



Pflegeleitbild der LVR-Klinik Düren

Wir psychiatrisch Pflegende der LVR-Klinik Düren begegnen unserem Gegenüber menschlich, empathisch und akzeptieren jeden in der jeweils gebotenen Situation.

Dies ist die Grundlage für unser angemessenes und zielorientiertes Handeln.

Im Mittelpunkt unserer Pflege steht die professionelle Beziehungsgestaltung.

Wir begleiten, beraten und leiten unsere Patientinnen und Patienten an, unterstützen sie sach- und fachgerecht, orientiert an ihren individuellen Bedürfnissen und denen ihres sozialen Umfelds.

Vom Lebensentwurf unserer Patientinnen und Patienten ausgehend fördert Pflege Autonomie und soziale Eingliederung.

Gemeinsam gestalten wir Planung und Durchführung der Pflege; dies erfolgt systematisch und ressourcenorientiert.

Hierbei sind ein würdevoller Umgang, Standards und aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse die Basis.

Die Arbeit mit Pflegediagnosen, eine prozessstützende Dokumentation und eine gesundheitsfördernde Milieugestaltung zählen wir ebenso zu unseren Aufgaben wie pflegetherapeutische Aktivitäten.

Den Umgang im multiprofessionellen Team gestalten wir offen und konstruktiv.

Wir beteiligen Betroffene sowie Angehörige partnerschaftlich und transparent an der Pflege und Betreuung.

Um die hohe Arbeitsqualität kontinuierlich zu gewährleisten, arbeiten wir wirtschaftlich, ökologisch und prozessorientiert.

Zur Festigung und Weiterentwicklung notwendiger Kompetenzen nehmen wir systematisch und bedarfsorientiert an Fort- und Weiterbildungsangeboten teil.

Diese Leitlinien sind für uns psychiatrisch Pflegende maßgebend und werden zukunftsorientiert weiterentwickelt.